

# Plangenehmigungsantrag

**Angaben zur Durchführung einer  
Plangenehmigung gemäß § 65 Abs. 2 UVPG  
für die Errichtung einer Fernwärmeleitung im Knoblauchsland im  
Bereich zwischen Ermannweg und Untere Stadtgasse**

Vorhabenträger: BioEnergie Knoblauchsland GmbH & Co. KG

Planung: Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH

<b>1. Antrag</b> .....	2
<b>2. Bezeichnung des Vorhabens</b> .....	2
<b>3. Kurzbeschreibung des Vorhabens</b> .....	2
<b>4. Umwelttechnischer Status</b> .....	2
<b>5. Öffentlichkeitsbeteiligung</b> .....	2
<b>6. Naturschutzfachliche und sonstige öffentliche Belange</b> .....	3
<b>7. Privatrechtliche Voraussetzungen</b> .....	3
<b>8. Anlagenverzeichnis</b> .....	3
<b>9. Antragsatz</b> .....	4

## 1. Antrag

Hiermit beantragen wir die Zulassung des nachfolgend beschriebenen Vorhabens im Wege der Plangenehmigung gemäß § 65 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Der Antrag umfasst die Errichtung und den Betrieb einer Fernwärmeleitung einschließlich einer Rohrbrücke zur Querung der Bundesstraße B4 und der Straßenbahntrasse.

## 2. Bezeichnung des Vorhabens

Fernwärmeleitung Knoblauchland – Abschnitt Ermannweg bis Untere Stadtgasse, einschließlich Rohrbrücke zur Querung der B4 und der Straßenbahnlinie.

## 3. Kurzbeschreibung des Vorhabens

*Das Vorhaben umfasst die Errichtung einer ca. 1,85 km langen Fernwärmeleitung zur Versorgung mehrerer gartenbaulicher Betriebe im Nürnberger Knoblauchland. Die Leitung wird überwiegend in offener Bauweise entlang bestehender Wege und Wirtschaftsflächen verlegt. Die Querung der Bundesstraße B4 und der Straßenbahn erfolgt mittels einer Stahlfachwerk-Rohrbrücke. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Die gewählte Querungsvariante wird aus technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen bevorzugt.*

## 4. Umwelttechnischer Status

*Für das Vorhaben wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG in Verbindung mit Nr. 19.7.2 der Anlage 1 zum UVPG durchgeführt. Die Vorprüfung ergab, dass keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Ergebnis der Vorprüfung wurde gemäß § 5 Abs. 2 UVPG bekannt gemacht. Die vollständige UVP-Vorprüfung (Version 9) ist als Anlage PG-0 Bestandteil dieses Antrags.*

## 5. Öffentlichkeitsbeteiligung

*Das Verfahren wird gemäß § 65 Abs. 3 UVPG in Verbindung mit § 8 des Geothermie-Beschleunigungsgesetzes und § 43a Energiewirtschaftsgesetz unter Durchführung einer*

*Öffentlichkeitsbeteiligung geführt. Die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt durch die zuständige Behörde. Vor dem Hintergrund der durchgeführten UVP-Vorprüfung und des Ergebnisses, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, ist die Durchführung des Vorhabens im Wege der Plangenehmigung ausreichend.*

## **6. Naturschutzfachliche und sonstige öffentliche Belange**

*Die naturschutzfachlichen Belange, insbesondere Biotope, kartierte Einzelbäume, Feldvogelkulissen sowie artenschutzrechtliche Aspekte nach § 44 BNatSchG, wurden untersucht und bewertet. Die entsprechenden Unterlagen sind den Antragsunterlagen als Anlagen beigefügt. Ein separater naturschutzrechtlicher Genehmigungsantrag ist aufgrund der Konzentrationswirkung der Plangenehmigung nicht erforderlich.*

## **7. Privatrechtliche Voraussetzungen**

*Die für die Realisierung des Vorhabens erforderlichen privatrechtlichen Voraussetzungen (Gestattungsverträge, Dienstbarkeiten sowie Vereinbarungen mit betroffenen Grundstückseigentümern und Leitungsträgern) werden eigenverantwortlich durch den Vorhabenträger geregelt.*

*Ein Teil der in Anspruch genommenen Grundstücke steht im Eigentum der Auftraggeber des Vorhabens. Für die übrigen Flächen liegen Gestattungsvereinbarungen oder belastbare Absichtserklärungen vor bzw. werden diese vor Baubeginn abgeschlossen. Die konkrete Ausgestaltung der privatrechtlichen Vereinbarungen erfolgt durch den Vorhabenträger.*

## **8. Anlagenverzeichnis**

*Die aufgeführten Anlagen entsprechen inhaltlich den im Rahmen der UVP-Vorprüfung eingereichten und geprüften Unterlagen und werden für das Plangenehmigungsverfahren unverändert erneut vorgelegt.*

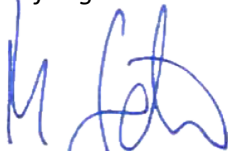
- Anlage PG-0 UVP-Vorprüfung
- Anlage PG-1 Übersichtslageplan
  - Anlage PG-1.2 Abnehmer
  - Anlage PG-1.3 Bauabschnitte
- Anlage PG-2 Detailtrassenpläne Übersicht
  - Anlage PG-2.1 – Anlage PG-2.7 Detailtrassenpläne
  - Anlage PG-2.8 Grabenprofil
- Anlage PG-3 Habitatstrukturen (Biotope & Bäume)
  - Anlage PG-3.1 Biotopsteckbriefe N-1012 (Allee) und N-1013 (Hecken)
  - Anlage PG-3.2 Ausgleich- und Ersatzflächen
  - Anlage PG-3.3 Feldvogelkulissen
- Anlage PG-4 Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung (Kurzbericht)
- Anlage PG-5 Prinzipdarstellung Rohrbrücke
  - Anlage PG-5.1 Statische Unterlagen zur Rohrbrücke
- Anlage PG-6 Vollmacht
- Anlage PG-7 Privatrechtliche Voraussetzungen

## 9. Antragsatz

Wir beantragen die Erteilung der Plangenehmigung für das beschriebene Vorhaben gemäß § 65 Abs. 2 UVPG.

Cham, den 19.05.2026

Im Auftrag der **BioEnergie Knoblauchsland GmbH & Co. KG**



---

(Unterschrift Bevollmächtigter)

**Marcel Gatsche**  
Dipl.-Kfm. (Univ.)  
Abteilungsleiter Planung  
Netzbau

Tel. +49 9971 4003-8630  
Mobil +49 171 9713916  
marcel.gatsche@raedlinger.com

**JR Netzbau und Elektrotechnik GmbH**

Rädlinger Allee 1  
93413 Cham  
www.raedlinger.com  
www.facebook.com/raedlingerbau

.....  
Amtsgericht Regensburg, HRB 22110  
Geschäftsführer: Luka Rädlinger, Andreas Schönberger